

Rieseler Schützenfest vom 1. bis 3. Juli



Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Georg e.V. Rieseler freut sich auf ein geselliges Schützenfest und lädt hierzu herzlich nach

Riesel ein.

(v.l.) Oberst Hartwig Lücke, 2. Offizier Georg Menne, 2. Fahnenoffizier Christoph Lessmann,

2. Dechant Andreas Rustemeyer, Fähnrich Markus Vogt, Majestät Marcus Menne, 1. Fahnenoffizier Robin Multhaupt, 1. Dechant

Dominik Reineke. Auf dem Foto fehlt: 1. Offizier Christoph Rustemeyer (Weitere Informationen auf den Sonderseiten im Innenteil)

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohnart
weitenbürger.

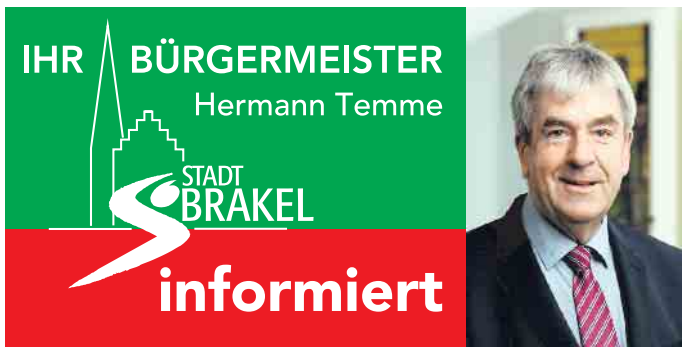
Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



Neues „Brakel-Stammbuch“ bei der Stadt

Das Standesamt Brakel bietet ein »Brakel-Stammbuch« in schickem neuen Design an



Das neue „Brakel-Stammbuch“ der Stadt

Die Nachfragen nach einem Stammbuch mit einem für die Stadt Brakel typischen Motiv sind in den letzten Monaten Zeit gestiegen. Grund genug für die beiden Standesbeamtinnen Elisabeth Meier und Michaela Reetz ein Stammbuch in neuem Design entwerfen zu lassen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das neue „Brakel-Stammbuch“ ist dezent anthrazit. Die Schrift- und Motivprägung ist silberfarben.

Die Silhouette des Marktplatzes ist als Motiv abgebildet. Die grafische Gestaltung stammt von der Brakeler Grafikagentur MGraphix. Darüber hinaus bietet das Brakeler Standesamt noch weitere Stammbücher in verschiedenen modernen Designs an. Der aktuelle Trend seien Naturtöne, so Michaela Reetz. Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.brakel.de.

Buntes Kita-Fest in Gehrden

Viele große und kleine Gäste besuchen den Tag der offenen Tür

Ein buntes Familienfest hat die Kita „Am Schloss“ in Gehrden mit ihrem Tag der offenen Tür gefeiert. Rund 100 kleine und große Gäste waren gekommen und verlebten einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag bei schönem Sommerwetter im Garten der Kita. Das Team der Erzieherinnen und Erzieher hatte ein buntes Programm auf die Beine gestellt. So wurden unter anderem Besichtigungen der Kita angeboten. Außerdem war eine Bilderausstellung der Kita-Kinder zu dem Gehrden Maler Gerhard Wessel zu sehen. Die Kinder hatten zuvor eine Ausstellung des Malers im Schloss besichtigt. So war die Idee in der Kita entstanden, das Thema aufzugreifen. Die Kita „Am Schloss“ ist anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung. Ein weiterer Programmpunkt am Tag der offenen Tür war daher ein Stand der AOK Nordwest, an dem sich Interessierte über das Thema gesunde Ernährung informieren konnten. Das Maskottchen des Präventionsprogramms für Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden, das Drachenkind Jolinchen, tummelte sich ebenfalls als Gast auf dem Kita-Fest und sorgte bei den Kindern für gute Laune. Ein weiteres Highlight des Fests war der Schlossparklauf der Kita-Kinder mit anschließender



(v.l.n.r.): Helga Fockel, das Maskottchen Jolinchen, Kita-Leiterin Kirsten Husberg-Poll und Simone Hoffmann präsentieren die T-Shirts für den Schlossparklauf.

Siegerehrung. Die kleinen Läufer trugen dabei türkise T-Shirts, die die Kita extra für den Schlossparklauf zur Verfügung gestellt hat. Der Schlossparklauf der Kita findet in jedem Jahr als Familienfest statt. An den Läufen nehmen

auch Geschwisterkinder und Eltern teil. „Nachdem es einige Jahre keinen Tag der offenen Tür mehr gegeben hat, wollten wir gerne wieder ein buntes Fest gemeinsam mit unseren Kindern, ihren Eltern, den Familien und auch den

Gehrdener Bürgerinnen und Bürgern feiern“, so Leiterin Kirsten Husberg-Poll. „Unser Fest war ein großer Erfolg und wir freuen uns, dass wir so viele kleine und große Gäste in unserer Kita begrüßen konnten.“

Kita „Am Schloss“ Gehrden: Majestäten erkoren

Die Kinder der Kita „Am Schloss“ Gehrden haben am Montag, 12.06.2023 ihr neues Kinderkönigspaar ermittelt.

Lina und Henry konnten sich beim Dosenwerfen durchsetzen und wurden vom Kinderhofstaat und der Kindermusikkapelle feierlich zum Ehrenoberst der Schützenbruderschaft, Friedhelm Rogge, begleitet.

Diesem war es eine besondere Ehre die Kindermajestäten zu proklamieren.

Nachdem die Vereinigte Volksbank den Kindern auch noch Getränke und Süßigkeiten spendierte, war die Stimmung bestens und die Vorfreude auf das Kinderschützenfest am Schützenfestmontag, 17.07.2023, riesen-groß!

Das Kinderkönigspaar
Lina und Henry



Proklamation der Kindermajestäten

Die Stadt Brakel informiert: Brandgefahr auf den Friedhöfen

Auf Grund der anhaltenden Trockenheit besteht auf unseren Friedhöfen zurzeit eine erhöhte Brandgefahr. Erst kürzlich verursachte eine defekte Grablampe einen Brand auf einer Grabstätte. Ein Ausbreiten des Feuers konnte durch aufmerksame Friedhofsbesucher gerade noch verhindert werden.

Bitte verzichten Sie daher in Zeiten von außergewöhnlicher Trockenheit auf brennbare Kerzen aus Wachs, Lampen mit Ölfüllung usw. Verwenden Sie diese Gegenstände nur, wenn es die Witterung wirklich zulässt!

Vielen Dank für Ihr Verständnis - Friedhofsverwaltung Brakel

Verkehrsordnung bis zum 11.08.2023 verlängert

Sanierungsarbeiten zwischen Frohnhausen und Gehrden dauern an

Wie der Landesbetrieb Straßen.NRW mitteilt, wird die Vollsperrung des Streckenabschnittes zwischen den Ortschaften Frohnhausen und Gehrden weiterhin andauern,

die Verkehrsordnung vom 09.03.2023 wird gemäß § 45 Absatz 2 StVO (Straßenverkehrsordnung) bis zum 11. August 2023 verlängert.

Großes Engagement der Vereine für den Klimaschutz:

Westfalen Weser benennt Klima.Sieger 2023



Der TuS Erkeln 1910 e.V. erhält Klimaschutzpreis

Mit dem Wettbewerb Klima.Sieger verbindet Westfalen Weser als rein kommunales Unternehmen zwei Themen: bürgerschaftliches Engagement stärken und gleichzeitig Energieeffizienz und Klimaschutz voranbringen. Der Wettbewerb richtet sich an Vereine im Geschäftsgebiet, die eigeninitiativ und umweltbewusst vor Ort handeln und energetische Maßnahmen an Vereinsgebäuden zur

Ressourcenschonung vornehmen oder planen. Dazu gehört auch der TuS Erkeln 1910. Der Verein bekam für sein Vorhaben 3.000 Euro. Die eingereichten Projekte und Aktivitäten zeigen eine beeindruckende Bandbreite und Vielfalt, so die Jury. Bewertet wurde unter anderem, wie viel Energie und CO2 eingespart werden kann, wie schlüssig das Sanierungsvorhaben geplant ist oder wie innovativ das

Vorhaben zum Beispiel in Bezug auf den Einsatz erneuerbarer Energien, die Mitgliederbeteiligung und die öffentliche Kommunikation ist.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter: <https://www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger>

Gratulationen zum 100. Geburtstag



Bürgermeister Hermann Temme gratuliert Eleonore Spellerberg zu ihrem besonderen Geburtstag.

Bürgermeister Hermann Temme überbrachte Eleonore Spellerberg zu ihrem runden Geburtstag herzliche Glückwünsche der Stadt. Die 100-Jährige feierte den besonderen Jahrestag zusammen mit ihrer Familie in Brakel. Geboren und aufgewachsen ist sie

in Siddessen. Dort hatte sie bis in die Nachkriegszeit gelebt, bevor sie aus beruflichen Gründen nach Dortmund zog. Dort lebte und arbeitete sie bis zum Eintritt ins Rentenalter. Danach kehrte sie zurück in ihre Heimat nach Siddessen.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Sachbearbeiter*in (m/w/d)** für das Sachgebiet **„Grundstücks- und Gebäudemanagement“** in Vollzeit ein.

Bewerbungsschluss ist der **09.07.2023**. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Ferienzeit im Brakeler Sommer-Bad:

Vergünstigte Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche

In den „großen Ferien“ bietet das Sommer-Bad in Brakel für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren vergünstigte Tickets. Der Eintritt kostet in der Zeit vom 22. Juni bis zum 4. August 2 Euro, anstatt 2,50 Euro. Kinder bis einschließlich fünf Jahre haben freien Eintritt. Außerdem werden die Öffnungszeiten in den Ferien geändert und erweitert. „Gerade in den Sommerferien haben die Schüler mehr Zeit, zum Schwimmen ins Freibad zu gehen. Die Stadt Brakel möchte die Anreize dafür erhöhen. Deshalb senken wir in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche die Eintrittspreise. Ich hoffe, dass viele das Angebot nutzen und die Ferienzeit dort genießen“, so Bürgermeister Hermann Temme. Auch Familien mit geringem Einkommen erhalten vergünstigte Tickets. Kinderreiche Familien und Alleinerziehende mit drei Kindern und Hauptwohnsitz in Brakel können diese Tickets bekommen. Das städtische Bürgerbüro stellt dafür eine entsprechende Bestätigung aus. Dass das städtische Sommer-Bad bei seinen Besuchern nach wie vor sehr beliebt ist, zeigen die Besucherzahlen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die aktuellen Zahlen bereits deutlich gestiegen.

Zum Sommer-Bad:

Die Wassertemperaturen im Sommer-Bad Brakel betragen konstant 27 Grad Celsius Temperatur. Das Plansch- und Kinderbecken hält für die Kleinsten Rutsche und Wasserpilz bereit. Ein Sonnensegel sorgt dort für Lichtschutz. Im Nichtschwimmerbecken gibt es eine Rutsche und eine Wasserkanone. Das Schwimmbecken für die „Großen“ hat eine Länge von 25 Metern. Auch die Verpflegung kommt nicht zu kurz. Am Kiosk sind Snacks erhältlich und es gibt dort eine Außensitzfläche. PKW-Parkplätze und Fahrradständer sind vorhanden. WLAN wird gratis angeboten. „Barrierefreiheit ist ebenfalls ein Thema“, so Bademeister Bernd Willeke. „Mit unserem Pool lifter können zum Beispiel Rollstuhlfahrer ins Wasser gelassen und wieder herausgeholt werden. Der Lifter passt problemlos durch Türen, er kann also auch mit in die Dusche und in das Hallenbad genommen werden.“



Frühmorgens im Sommer-Bad, noch ist es ruhig...

Die Öffnungszeiten innerhalb der Schulferien:

Montag: 10:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag: 06:00 bis 8:30 Uhr und 10:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch: 10:00 bis 20:00 Uhr,
Donnerstag: 06:00 bis 8:30 Uhr und 10:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag: 10:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag: 11:00 bis 19:00 Uhr,
Sonn/Feiertag: 11:00 bis 19:00 Uhr.

Weitere Informationen zum Sommer-Bad finden Interessierte unter: www.brakel.de



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Forstwirt*in (m/w/d)
für den städtischen Bauhof
in Vollzeit

ein.

Bewerbungsschluss ist der **09.07.2023**. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Hermann Elberg

Am 18. Juni 2023 ist Stadtamtsinspektor a.D. Hermann Elberg im Alter von 84 Jahren verstorben.

Herr Elberg war 47 Jahre bei der Stadt Brakel tätig. Er hat hier seine Verwaltungslehre absolviert, wurde später zum Amtsinspektor befördert. Im Jahr 1992 übernahm er die Leitung des Amtes für kommunale Versorgungs- und Abfallwirtschaft und wurde zum Werkleiter für das Wasserwerk der Stadt Brakel bestellt. Am 1.1.2002 trat er in den Ruhestand ein.

Hermann Elberg bleibt der Stadt Brakel als stets engagierte Führungskraft in bester Erinnerung.

„Hanse trifft Mittelalter“

Hansestadt Brakel zu Besuch in Fürstenau im Landkreis Osnabrück

Die Stadt Brakel hat am 10. Juni 2023 eine Fahrt zum 40. Westfälischen Hansetag nach Fürstenau im Landkreis Osnabrück organisiert. Rund hundert Brakeler Bürgerinnen und Bürger nahmen an der diesjährigen „Hanse-Fahrt“ teil. Im Anschluss an eine informative Stadtführung und die Begrüßung durch den Bürgermeister blieb der Reisegruppe ausreichend Zeit zum Besuch des Hansemarktes und des mittelalterlichen Burgfestes. „Ich freue mich, dass wir die beliebte Bürgerfahrt nach drei Jahren Pause nun endlich wieder anbieten konnten“, so Brakels Bürgermeister Hermann Temme, der als Delegierter der Nethestadt mit nach Fürstenau gereist war. Insgesamt sechzig Vertreter/innen aus dreißig westfälischen Hansestädten waren der Einladung aus Fürstenau gefolgt und nahmen an den verschiedenen Sitzungen des Westfälischen Hansebundes teil. „Eine Besonderheit der diesjährigen Mitgliederversammlung war in jedem Fall die zukünftige Ausrichtung der westfälischen Hanse“, berichtet Temme. Durch die neu gegründete Jugendhanse werde es im Westfälischen Hansebund weiter zukunftsorientierte Impulse durch die junge Generation geben.



Rund 100 Bürger/innen nahmen an der Fahrt zum 40. Westfälischen Hansetag teil. Bürgermeister Hermann Temme (2. Reihe, Mitte) freute sich über das große Interesse.

So wird der „Hanse-Spirit“ mit frischen Ideen weiter belebt, ist sich Hermann Temme sicher. Mit einem Gemeinschaftsstand präsentierten sich die Hansestädte Brakel und Borgentreich auf dem historischen Hansemarkt in Fürstenau inmitten der Altstadt. „Das Interesse an unserer Region war

wieder groß. Die Themen Radfahren und Wandern standen dabei im Mittelpunkt. Aber auch unsere regionalen Produkte kamen bei den Besuchern gut an“, freut sich Anna-Lena Volmer, die als Symbolfigur „Anneken“ für die Stadt Brakel vor Ort war. „Es ist schön, den Menschen die Idee und die Tradition der

Hanse näher zu bringen“, so Hermann Temme. Daher plane die Stadt Brakel auch künftig, den Brakeler Bürgerinnen und Bürgern Fahrten zu den Hansetagen anzubieten. Der Termin für den nächsten Hansetag steht bereits fest, in der Zeit vom 8. bis 9. Juni 2024 wird die Hansestadt Beckum Ausrichter sein.



Besetzten gemeinsam den Hansestand: Anna-Lena Volmer (links) als Brakeler Anneken und Marina Botros von der Hansestadt Borgentreich.



Insgesamt 30 westfälische Hansestädte waren der Einladung der Stadt Fürstenau gefolgt.

„Istrup ein Stück Heimat“

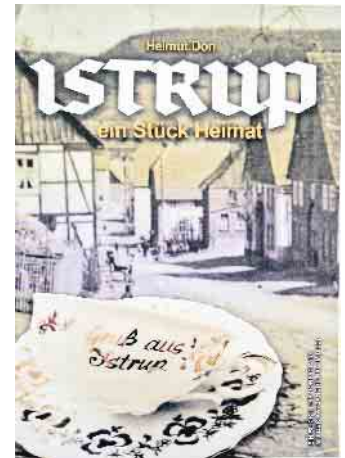
Ein weiterer Baustein zur Geschichte Istrup

Mit diesem Buch versuchen wir mit Fotos und Erläuterungen in die Vergangenheit unseres Heimatdorfes Istrup zu blicken, und die Erinnerung wach zu halten. Die vielen interessanten Ansichten und Darstellungen geben auch die Schönheit mit den alten Bauernhöfen und Häusern wieder, die nur noch wenige kennen, und die so nicht mehr existieren. Wie hat unser Dorf früher ausgesehen, wer waren die Bewohner in Klein Istrup, Lumpendrift usw.. Wie spielte sich das Leben im Dorf mit den vielen landwirtschaftlichen Betrieben ab. Welche Veränderungen brachte das Dorf insbesondere nach der Ablösung der Arbeiten mit Viehwirtschaft durch die Industrialisierung durch Landmaschinen. Bis in die 1950er und 70er Jahre hatte Istrup noch zwei Gastwirtschaften, zwei Lebensmittelläden, eine Poststelle, Mühle und Bäckerei. Hier gab es einen Kindergarten, Haupt- und Grundschule, Baumschule, Schuster, Schmiede, Stellmacher, Klammerfabrik, Sägewerk, Baugeschäfte. Wer hatte 1963 den ersten Mähdscher in Istrup? Viele alte Hochzeitsbilder und Königspaare mit ihren Hofstaaten sind eingearbeitet und jeder kann versuchen, Freunde, Bekannte oder Familienangehörige zu finden. All diese Fragen haben wir versucht hier ein wenig zu beleuchten.

Das Chronikteam:
Wolfgang Kühlewind und
Helmut Don
Wenn wir hier Interesse geweckt haben sollten, kann dieses Buch



bei Helmut Don:
0175 233 1642
oder E-Mail:
helmutdon2@gmail.com
erworben werden.





Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Die Neuen
Holländischen
Matjes sind da!*



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

**BETRIEBSFERIEN vom
10. bis 31. Juli 2023**



Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 27.06.2023 - 08.07.2023

Lachssteaks, gewürzt je kg **13,90 €**

Rindergulasch je 1 kg **12,90 €**

Fleischwurst/Jagdwurst je 1 kg **13,90 €**

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Großes Feuerwehrfest in Frohnhausen

Löschgruppe feiert mit 25 Gastverbänden und rund 900 Teilnehmern sein 90-jähriges Bestehen



Ein Feuerwehrkamerad hält das tolle Erlebnis mit einem Selfie fest.



Die gastgebende Löschgruppe Frohnhausen freut sich über die tolle Resonanz.



Löschgruppenführer Maik Schulze begrüßt die Gäste.

Frohnhausen (bb). Mit einem dreitägigen Stadtfeuerwehrfest hat die Löschgruppe Frohnhausen ihr 90-jähriges Bestehen gefeiert. Den Auftakt am Samstag bildete ein Jubiläumspokalturnier mit befreundeten Löscheinheiten, das die Frohnhauser auch gewann. Zum Abschluss am Montag, 19. Juni, findet ein zünftiger Frühschoppen mit dem Musikverein Auenhausen in der Frohnhauser Heggehalle statt.

Der Auftakt gestaltete sich fast wie ein Kreisfeuerwehrfest. Zum Empfang der befreundeten Löschgruppen konnte der Frohnhausener Löschgruppenführer 25 Feuerweereinheiten aus den Städten Brakel, Beverungen, Bad Driburg, Borgentreich, Höxter und Willebadessen begrüßen. Fast 200 Kilometer ist die Abordnung der Feuerwehr aus Dillenburg-Frohnhausen in Nordhessen angereist. „Es ist uns allen eine riesengroße Freude, heute so viele Gäste in unserem kleinen Frohnhausen begrüßen zu dürfen“, sagte Löschgruppenführer Hauptbrandmeister Maik Schulze. An dem Festumzug am Samstag nahmen Abordnungen der Feuerwehren aus Borgentreich, Brogholz, Natzungen, Natingen, Rösebeck, Jakobsberg, Haarbrück, Drenke, Tietelsen, Rohre, Löwem, Schreckhausen, Niesen, Altenheerse, Kühlen, Dringenberg, Bruchhausen, Auenhausen, Gehrden und Erkeln teil sowie die Claes-Werksfeuerwehr und die Reservistenkameradschaft der Bundeswehr. Die Feuerweereinheiten, die am Samstag noch nicht dabei

waren, nahmen am Sonntag beim Festumzug der Brakeler Stadtfeuerwehr teil. Die Löschgruppe Frohnhausen war mit allen rund 40 aktiven Einsatzkräften vertreten. Der Festumzug wurde musikalisch begleitet vom Musikverein Auenhausen, dem Spielmannszug aus Natzungen sowie den Jagdhornbläsern Frohnhausen und Auenhausen. In seiner Festansprache blickte Brakels Bürgermeister Hermann Temme vor allem nach vorn. „Denn es gibt hier in Frohnhausen Neuerungen: So laufen derzeit Planungen zum Neubau von einem Feuerwehrhaus auf der Hegge für die Einheiten aus Auenhausen und Frohnhausen. Ein zukunftsträchtiges Projekt. Der Kauf eines geeigneten Grundstückes kann nach einem dahingehenden Beschluss des Rates am 22. Juni vollzogen werden“, sagte Temme. Im Bereich der drei Heggedörfer, Frohnhausen, Auenhausen und Hampenhausen gab es bislang zwei Löschgruppen in Frohnhausen und Auenhausen. Sie sollen künftig in einer Einheit zusammengezogen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Brakel gliedert sich in fünf Löschzüge. Der Löschzug III, zu dem auch

Frohnhausen gehört, setzt sich außerdem aus den Löschgruppen aus Gehrden, Auenhausen und Siddessen zusammen. Der andere Hegge-Löschzug in Auenhausen feiert im nächsten Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Die Geschichte der Feuerwehr in Frohnhausen geht laut historischer Akten bis in das Jahr 1841 zurück. Offiziell wurde die Freiwillige Feuerwehr Frohnhausen am 1. Juli 1933 gegründet und vom damaligen Amt Dringenberg bestätigt. Die Gründungsmitglieder waren 19 Kameraden. Gelöscht wurde mit einer Druckspritze aus dem Jahre 1845. Diese wurde mit zwei echten Pferdestärken gezogen. Die historische Spritze soll bis 1945 im Einsatz gewesen sein, also volle 100 Jahre. Vielleicht sogar noch zehn Jahre länger, denn erst 1955 war für die Feuerwehr in Frohnhausen die erste Motorspritze angeschafft worden. Heute verfügt die Löschgruppe Frohnhausen über ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank. Besonderheiten der Ausrüstung sind ein pneumatischer Lichtmast, eine Motorkettensäge, eine Mittelschaumpistole und ein spezieller Fettbrandlöscher.



Auch Dillenburg in Nordhessen hat einen Ortsteil namens Frohnhausen, dessen Feuerwehr ebenfalls vertreten ist.

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

05253/940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Glanzvolles Fest in Istrup

Königspaar Bernd Stieren-Knoke und Olga Piskun führen die St. Bartholomäus Schützenbruderschaft



Olga Piskun und Bernd Stieren-Knoke sind das glanzvolle Königspaar der St. Bartholomäus Schützenbruderschaft Istrup.

Das Königspaar Olga Piskun und Bernd Stieren-Knoke genießt das Bad in der Menge beim Festumzug.

Istrup (bb). Mit großer Begeisterung hat die Bevölkerung der Ortschaft Istrup ihr Königspaar Bernd Stieren-Knoke und Ehefrau Olga Piskun gefeiert. Lauter Applaus brandete auf, als das Königspaar mit seinem Hofstaat am Sonntag die traditionelle Parade abgenommen hat. „Es ist ein großartiges und wunderbares Gefühl, in besonderer Weise, Teil der Istruper Schützentradition sein zu dürfen“, sagte der Schützenkönig. Die 1593 gegründete Istruper St. Bartholomäus Schützenbruderschaft feiert in diesem Jahr ihr 430-jähriges Bestehen. Beim großen Festumzug durch den Ort wurde das Königspaar begleitet von Schützenprinz Lucas Kaltwasser und dem Hofstaat bestehend aus Kathrin und Peter Vogt, Verena und Tobias Vandieken, Birgit und Hubertus Schmidt sowie Julia Onichtchenko und Stefan Heilemann. „Einem attraktiven Königspaar folgt ein schmucker Hofstaat durch ein festlich hergerichtete



Zu Ehren des Königspaares wird die Fahne geschwenkt.

Dorf“, sagte die stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Robrecht, in ihrer Ansprache bei der Ehrenmalfeier. Robrecht hob dabei vor allem

das ehrenamtliche Engagement der Schützinnen und Schützen hervor. „Dass wir gemeinsam unsere traditionellen Feste feiern können, ist

vor allem den vielen ehrenamtlichen Engagierten in den Vereinen zu verdanken“, sagte die stellvertretende Bürgermeisterin.



WWK Kombi 5 plus
**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de



„Eine Sternstunde der Stadtgeschichte“

Marktplatz-Grabung in Brakel legt einen mehr als 800 Jahre alten Keller frei. Archäologen machen spektakuläre Funde.



Kämme aus Hirschknocken waren in der Zeit sehr verbreitet.



Ein vollständig erhaltenes etwa 20 mal 10 Zentimeter großes Tongefäß wurde in der Grube gefunden.



Bürgermeister Hermann Temme (M.) mit Beteiligten an der Marktplatz-Grabung.

Was anfangs nur nach einem alten Brunnen aussah, hat sich zu einem veritablen Kellerfund ausgeweitet. Rund 1.000 Fundstücke haben die für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe tätigen Archäologen aus der Grabungsstätte geborgen, die allesamt dokumentiert und archiviert werden, um so das Wissen über das mittelalterliche Westfalen am Beispiel der Stadt Brakel zu vertiefen. „Das Besondere ist ja, dass wir es hier mit vorstädtischen Befunden zu tun haben, also eine Zeit, über die es praktisch keine Dokumente gibt und nur anhand der Grabungsergebnisse Auskunft gegeben werden kann. Und was sagen die Ergebnisse über die Brakeler Historie? Die Experten

gehen davon aus, dass an der Stelle auf dem Marktplatz ausgangs des 12. Jahrhunderts ein Grubenhaus gestanden hat. Das sind Gebäude, die zu einem großen Teil in den Boden eingetieft sind. Grubenhäuser gelten als einfachste Methode, überdachten Wohnraum zu errichten, da keine Wände konstruiert werden müssen und das Dach direkt auf dem Boden abgestützt werden kann. Das Brakeler Grubenhaus war aber wohl eine wohlhabende Hochbau-Variante der sonst eher einfachen Grubenhäuser. „Wir meinen, dass hier tatsächlich ein großes Holzgebäude stand, das in den heutigen Marktplatz vor dem Rathaus herein ragte“, erklärte LWL-Archäologe Andreas Wunschel.

Die gegen den Erdaushub gesetzte steinerne Umfassung des gut 800 Jahre alten Kellers hat sich in einer Höhe von bis zu einem Meter erhalten. „Obwohl die Steine nur mit einfachem Lehm vermörtelt wurden, haben die Mauern eine hohe Festigkeit“, stellt Grabungsleiter Thies Evers fest. „Für die Stadtgeschichte ist das wirklich eine Sternstunde“ In dem Keller haben die Archäologen zahlreiche spannende Funde gemacht. „Im Baumaterial fanden sich eine Münze, Messerklingen, ein Kamm und ein vollständig erhaltenes Tongefäß. „Das Fundmaterial verspricht die hochmittelalterliche Datierung für Brakel abzusichern und die Vielzahl keramischer Funde erlaubt sogar

enge zeitliche Einordnungen, der Bodenschichten“, erklärt Archäologe Wunschel. Das Areal um den Marktplatz herum war in der Zeit vor dem 13. Jahrhundert recht dicht bebaut. „Die Auswertung der tieferen Bodenschichten haben uns neue Hinweise auf den großen Stadtbrand kurz nach 1200 gegeben, bei dem 70 Häuser abgebrannt sein sollen“, berichtet Grabungsleiter Evers. So konnten die Archäologen auch feststellen, dass der Marktplatz nach dem Brand nicht wieder neu bebaut wurde, sondern als offener Platz und Versammlungsstelle die heutige Stadtentwicklung eingeleitet hat. „Für die Stadtgeschichte ist das wirklich eine Sternstunde“, sagte Bürgermeister Hermann Temme.



Grabungsleiter Thies Evers erläutert die archäologische Bedeutung der Grabungsstätte.



Die Steine aus der 800 Jahre alten Kellerumfassung sollen am Bildungshaus Modexen neu verbaut werden.

Der Marktplatz sei als eingetragenes Bodendenkmal ein wichtiges Zeugnis mit Siedlungsspuren vor der Zeit der Stadtgründung. 1240 erhielt Brakel Stadtrechte, aber bereits im neunten Jahrhundert war Brakel ein bedeutender Siedlungsort. So haben die Mönche aus Corbie, die die Reliquien des heiligen Vitus nach Corvey überführt haben, nachgewiesener Weise in Brakel Station gemacht.

Schon in der nächsten Woche wird von dem fünf Meter tief in den Boden ragenden Blick in die Brakeler Stadtgeschichte nichts mehr zu sehen sein. „Wir starten in der nächsten Woche mit dem Einbau der Pumpenkammer für das Fontänenfeld und dann wird auch alles schnell wieder verschlossen, denn zum Annentag soll der Marktplatz wieder voll nutzbar sein“, erklärte Tiefbau-Fachbereichsleiter Franz-Josef

Sentler. Das auf dem Areal geplante Fontänenfeld soll bis zum Michaelismarkt realisiert werden. Bevor die Grabung geschlossen wird, werden die dort gefunden Mauerreste jedoch noch aus dem Boden geholt. Bauamtsleiterin Ines Koßmann: „Die Steine des alten Kellers sind ein wertvolles Zeitdokument und sollen am Bildungshaus Modexen neu verbaut werden und so die Geschichte lebendig halten.“



Zwei Messerlingen zeugen von der Metallverarbeitungskunst des Mittelalters. Sie werden in der Fachwerkstatt des LWL restauriert.

Bei dem Kids-Cup NRW im DAV Kletterzentrum OWL kletterten die Kinder hoch hinaus



Fast alle Starter der Sektion in der Jugend D und C

Am Samstag, 3. Juni, war es endlich so weit. Bereits zum dritten Mal organisierten die Vereinsmitglieder der Sektion Weserland des Deutschen Alpenvereins e.V. gemeinsam mit dem Team des DAV Kletterzentrum OWL in Brakel als Ausrichter einen Wettkampf aus der Kids-Cup NRW Serie. Mit 87 Athletinnen und Athleten hatten bisher so viele Kids, wie noch nie ihre Reise nach Brakel angetreten. Der Veranstalter der Wettkampfsreihe Kids-Cup NRW ist der DAV Landesverband NRW. Dieser gibt die genauen Wettkampf-

strukturen und -regeln vor. Dieses Jahr besteht die Serie aus vier Wettkämpfen in unterschiedlichen Kletterhallen. Der Wettkampf bildet alle drei olympischen Kletterdisziplinen ab: Lead, Bouldern und Speed. Maximalkraft, Ausdauer, Schnellekraft, Koordination, Beweglichkeit wurden dabei von den Athletinnen und Athleten abverlangt und in den drei Stunden Kletterzeit pro Altersgruppe, galt es auch mit seinen Kräften hauszuhalten. Taktik und Kreativität waren daher ebenfalls wichtige Komponenten, die nicht

zu vernachlässigen sind.

Von den 87 Starter*innen waren aus unserem Verein neun Kinder aus den zwei Kinderklettergruppen im Starterfeld zu finden. Außerdem hat ein Gast teilgenommen, der bisher noch keine Gruppenzugehörigkeit hat, jedoch äußerst motiviert das Klettern für sich entdeckt hat.

Das Fazit: „Jede Hand war hilfreich und wurde an ganz unterschiedlichen Stellen gebraucht. Ein Verein lebt durch sein Ehrenamt und dieser Wettkampf hat wieder gezeigt, wie viele helfende Hände nötig sind, um so Event auf die Beine zu stellen. Die Ehrenamtler der Sektion Weserland des DAV e.V. und die Angestellten des Kletterzentrum OWL haben dafür Hand in Hand gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal persönlich bei jeder einzelnen Person bedanken, die im Vorder- und Hintergrund mitgewirkt hat. Denn nur gemeinsam konnten wir den Kindern einen unvergesslichen Tag bereiten und hoffentlich eine positive Erinnerung an das Kletterzentrum OWL in Brakel schaffen.“, resümierte Bianca Gemke, Trainer C Breitensport Klettern und Jugendleiterin - Leitung der Organisation für den Kids-Cup NRW im Kletterzentrum OWL im Jahr 2022 und 2023.



Johanna weiß, dass die Füße gut stehen müssen, um gut klettern zu können



Tami packt beim 3. Boulder der Jugend C ordentlich zu



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile

VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1

34434 Borgentreich

Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

Liebe Rieseler, liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste aus Nah und Fern,

Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet „Danke“. Diese fünf Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Mein herzlichster Dank geht an erster Stelle an unser amtierendes Königspaar Marcus und Jutta Menne und an meinen gesamten Vorstand für ein tolles und geselliges Schützenjahr.

Aber auch Ihnen allen und allen Mitgliedern der Bruderschaft ist ein großer Dank auszusprechen. Was wäre ein Schützenfest ohne Sie und ohne euch.

Die Zeiten wandeln sich immer schneller. Traditionen brechen ab, Generationen driften auseinander und es scheint manchmal, dass

sich der innere Zusammenhalt auflöst.

Was unser aller Vorfahren Geborgenheit, Halt, Sicherheit und Stehtigkeit gegeben hat, scheint immer mehr zu schwinden. Das Leben verändert sich rapide und in gefühlt immer kürzeren Abständen.

Entspricht unsere Schützenbruderschaft Riesel mit ihrem Motto „Glaube, Sitte, Heimat“ denn dann noch dem heutigen Zeitgeist? Ich finde ja -aufmerksam ist es uns immer wieder gelungen, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig offen zu sein für notwendige Veränderungen. Die Vereinstätigkeit unserer Bruderschaft schließt alle Generationen ein und unsere Feste sind ein fester Bestandteil des Dorflebens. Das Gemeinschaftliche verbindet



Oberst Hartwig Lücke

Jung und Alt. Die Bedeutung der Bruderschaft ist deshalb für unser Zusammenleben nicht zu unterschätzen. Die Bewältigung immer neuer Herausforderungen ist aber nicht nur mit wertschätzender Arbeit verbunden, sondern sie zeigt auch schöne Seiten des Lebens, als da sind Geselligkeit und Dankbarkeit.

Geselligkeit im fröhlichen Miteinander, im Zuprosten und in den freundlichen Begegnungen. Es werden alte, bestehende Verbindungen gefestigt und neue geschlossen. Sie bietet uns aber auch dann und wann die Gelegenheit alte Streitigkeiten zu bereinigen. Aus einer gut gelaunten Sicht lassen sich die Probleme wohlwollender betrachten und der Sprung über den eigenen Schatten geschieht leichter. Die Dankbarkeit erwächst aus dem Wissen, dass wir auf unserem

Lebensweg nicht alleine stehen und dem beruhigenden Wissen, dass uns gleichgesinnte Menschen umgeben.

Ich wünsche uns auch in Zukunft viele Mitstreiter, die unterstützen, mithelfen und mitgestalten. Der Wandel der Zeit geht an niemanden vorbei. Entscheidend ist, wie man sich auf Veränderungen einstellt und sie auffängt. Dazu wünsche ich allen Verantwortlichen in allen Bereichen auch weiterhin eine glückliche Hand. Ich freue mich auf ein dankbares und geselliges Schützenfest 2023. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein und wünsche uns ein frohes Wiedersehen bei schönem Wetter und viele fröhliche und unbeschwerte Stunden.

Mit bruderschaftlichem Gruß und Gottes Segen
Hartwig Lücke
Oberst

AYNUR'SALON

Ich wünsche dem Königspaar, allen Schützen und Gästen ein schönes Schützenfest in Riesel

Inh. Aynur Kahya' Am Thy 3' 33034 Brakel
Tel. 0152 31795021

tischler nrw
taXus

TISCHLEREI DES HANDWERKS
Innenausbau | Türen | Trockenbau
Holzfußböden | Möbelbau

Zimmererinnung
Rieseler Schützen
LariX

ZIMMEREI DES HANDWERKS
Holzbau | Industriebau | Gewerbebau
Hochbau | Wohnungsbau | Ingenieur-Holzbau

Handwerk
Gutachter
iLeX

DACHDECKEREI DES HANDWERKS
Dach | Wand | Fassade
Asbestsorgungen | Abdichtungen

Am Güterbahnhof 4 · 33034 Brakel · Tel.: 05272 8172 · larix-holzbau@gmx.de

Geschäftsführer Christoph Rustemeyer und Stefan Mika



**Wir wünschen ein
schönes Schützenfest**

SCHÜTZENFEST IN RIESEL

Liebe Gäste, liebe Rieseler,

ein Jahr lang durften Jutta und ich euer Königspaar sein und haben unser Dorf nach außen vertreten. Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten haben wir erlebt und durften einige auch selbst mitgestalten. Ein Jahr, dass Dank der gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen wieder annähernd so wie vor der Pandemie verlief. Dafür möchten wir uns bei unserer Familie bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt hat. Aber auch beim Rieseler Schützenvorstand, die uns in den vergangenen zwölf Monaten begleitet haben und mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den über 40 Jahren, die ich nun aktiv im Spielmannszug Riesel tätig bin, habe ich so manchen Schützenkönig in die Halle begleitet. Für mich war es daher klar, dass ich selbst irgendwann die Königswürde für ein Jahr erlangen würde, denn ohne Schützenkönig können wir kein Schützenfest feiern.

Durch die Kombination aus kirchlicher und weltlicher Feier sind die Schützenfeste über Jahrhunderte sehr erfolgreich. Kinder, die in die Ferne gezogen sind, kommen zu Besuch. Oder auch Freunde und Verwandte kommen herbei. Es werden generationsübergreifend Gespräche geführt und miteinander gefeiert. Ein Erfolgsrezept - dachte ich.

Doch bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass der kirchliche Teil an Bedeutung verliert. Die Anzahl der Schützen und der Teilnehmer zur Sonntagsprozession nimmt

stetig ab. In den Vereinen arbeiten die jeweiligen Vorstände stetig daran, die Transformation auf die jüngeren Generationen voranzutreiben, damit diese eine Zukunft haben.

Aber wer macht das in der Kirche? Der Pastor und der Pfarrgemeinderat werden das allein nicht schaffen. Hier sind alle Rieseler dazu aufgefordert mitzuwirken. Der Schützenvorstand hat den kirchlichen Ablauf des Festes Maria Heimsuchung bereits auf der Frühjahrsversammlung zur Diskussion gestellt. Wie dieser künftig aussehen wird, bedarf einer präzisen und umfangreichen Ausarbeitung, um eine möglichst große Akzeptanz der Teilnehmer zu erreichen. Wir als Königspaar laden alle Rieseler und Gäste aus nah und fern herzlichst am Fest Mariä Heimsuchung ein, die Prozession mit anschließendem Hochamt an der Waldkapelle zu besuchen.

Die Ideale der Schützen sind und bleiben:

„Glaube, Sitte, Heimat“.

Die Grundvoraussetzung für ein gelungenes und friedliches Fest sind Herzlichkeit und ein respektvolles Miteinander. Unser Schützenfest verbindet und stärkt den Zusammenhalt und die Solidarität in dem schönen Dorf Riesel. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gelungenes Fest mit vielen Gästen, schöner Musik und sonnigem, aber nicht zu warmen Wetter.

S.M.

Marcus Menne



Das Königspaar Jutta und Markus Menne. Fotos: Burkhard Battran.



*Wir freuen uns
mit allen Schützen
auf ein fröhliches
Fest in Riesel!*




Herrenhaus

Fischer

Inh. Bernhard Fischer | Am Thy 15 | 33034 Brakel
Telefon 05272 - 35 58 32



schlossbrauerei-rheder.de

*Wir wünschen
viel Spaß und Vergnügen
mit unserem spritzigem
Rheder Pils
beim Schützenfest in Riesel!*



HANDWERK. REGION. TRADITION.

St. Georgsschützen laden zum Fest

Riesel feiert von Samstag, 1. Juli, bis zum Montag, 3. Juli, sein Fest des Jahres. Das Königspaar Jutta und Markus Menne verspricht ein tolles Schützenfest.



Königspaar 2019 bis 2022, Tobias und Diana Seck

Riesel (bb). Bei der Schützenbruderschaft St. Georg in Riesel ist der Schützenfest-Montag der mit am meisten Spannung erwartete Festtag, denn dann wird der neue König ausgeschossen, der dann ein Jahr der St. Georg Schützenbruderschaft als König vorsteht,



Riesel lässt seine Majestäten hochleben

und mit seiner Königin durch das Fest des kommenden Jahres führen darf, bis er nach dem Königsschießen am Montag die Insignien an seinen Nachfolger übergeben muss. Im letzten Jahr hatte Markus Menne (53) das mit Spannung erwartete Königsschießen gewonnen. Der hauptberufliche Prozessmanager wird von seiner Ehefrau Jutta (48) als Königin begleitet. Rund 40 Schützen waren zum Königsschießen angetreten. 15 kamen ins erste und vier ins zweite Stechen. Am Ende waren nur noch Markus Menne und Bernhard Fischer übrig. Mit einer glatten Zehn sicherte sich Menne schließlich die Königswürde. Seit 30 Jahren gehört Markus Menne den Georgsschützen an.

Mehr noch als dem Schützenwesen gehört sein Herz der Musik. „Seit 40 Jahren bin ich im Spielmannszug, aber ohne den Musikzug ist auch das Schützenfest nicht denkbar“, sagt Menne. Markus Menne ist Tambourmajor im Spielmannszug und Mitglied des Vorstands. Für das Jahr 2023 die Königswürde errungen zu haben, ist für Menne auch noch aus einem anderen Grund ein ganz besonderes Erlebnis. In diesem Jahr feiert der Spielmannszug Riesel sein 100-jähriges Bestehen. Auf jeden Fall wird dieser Schützenkönig immer den richtigen Ton treffen. Markus und Jutta Menne folgen auf Tobias und Diana Seck, die seit 2019 an der Spitze der Schützenbruderschaft St. Georg Riesel

Wir wünschen dem Königspaar und allen Schützen ein schönes Fest.



Tegetmeier
Ihr Experte für
Garten & Landschaft
Warburger Straße 71 • 33034 Brakel
tegetmeier-galabau.de 0 52 72 / 66 80

Ich wünsche viel Spaß
beim Schützenfest in Riesel!



**Neue
Kanzlei Mitte**

Tobias Seck
Rechtsanwalt und Notar

Am Thy 3
33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 606 74 00
Telefax (0 52 72) 606 74 09
info@kanzlei-neue-mitte.de



König Markus Menne ist auch musikalischer Leiter des Spielmannszugs

SCHÜTZENFEST IN RIESEL

standen. Corona bedingt waren aus einem Jahr drei geworden. Darum auch wurde Tobias Seck auch mit drei Backenstrichen - einem für jedes Jahr - von Oberst Hartwig Lücke verabschiedet. Danach wanderte die Kleinod genannte Schützenkette und der schwarze Zylinder auf den Kopf der neuen Majestät.

Eröffnet wird das diesjährige Rieseler Schützenfest am Samstag, 1. Juli, um 18 Uhr, mit dem Antreten beim Königspaar. Um 19.30 Uhr folgt der große Zapfenstreich auf dem Kirchplatz und um 20 startet der Festball. Zum Tanz spielt die Nightlife Band. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Der Schützenfest-Sonntag, 2. Juli, beginnt um 7.45 Uhr mit dem Antreten der Schützen. Um 8.30 Uhr ist an der Pfarrkirche St. Marien und St. Georg der Auszug der Prozession zur Waldkapelle Mariä Heimsuchung, wo gegen 9.45 Uhr große Festhochamt unter freiem Himmel gefeiert wird. In Riesel wird Schützenfest traditionell am Wochenende des Feiertags Mariä Heimsuchung gefeiert. Am Abend wird dann wieder ab 20 Uhr mit der Nightlive-Band getanzt.

Am Montag, 3. Juli, ist um 7.30 Uhr erneut das Antreten der Schützen für die Schützenmesse um acht Uhr in der Pfarrkirche. Daran schließen sich die Gefallenenehrung und der Ausmarsch zum Schießstand an.

Nach dem Schützenfrühstück finden die Neuaufnahmen der Schützen statt und gegen 11.30 Uhr beginnt das mit Spannung erwartete Königsschießen. Um 14 Uhr wird der neue König proklamiert und mit dem Parade-marsch und dem Umzug durch das Dorf der Bevölkerung präsentiert. Höhepunkt des Festballs am Abend ist gegen 22 Uhr die traditionelle Rieseler Polonaise durch das Dorf.



Grafik | Druck | Beschriftung
MGRAFIX
www.mgrafix.de
Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest in Riesel!
Faulensieksweg 5 | 33034 Brakel | ☎ 0 52 72 / 60 69 251



Glaube = Sitte = Heimat

Schützenbruderschaft
Glaube - Sitte - Heimat
1746 2021
St. Georg e.V. Riesel

Rieseler Schützenfest

vom 01. - 03. Juli 2023

Samstag, 01. Juli	Montag, 03. Juli
18:00 Uhr: Antreten der Schützen beim Schützenkönig	07:30 Uhr: Antreten der Schützen
19:30 Uhr: Großer Zapfenstreich auf dem Kirchplatz	08:00 Uhr: Schützenmesse
20:00 Uhr: Festball	anschl. Gefallenenehrung
	Ausmarsch zum Schießstand
	10:00 Uhr: Schützenfrühstück
	11:00 Uhr: Neuaufnahme der Schützen
	11:30 Uhr: Königsschießen
	14:00 Uhr: Königsproklamation
	15:00 Uhr: Parademarsch mit Umzug im Dorf
	20:00 Uhr: Königsball
	22:00 Uhr: Polonaise im Dorf
	Zum Tanz spielen:
	

An allen Tagen „EINTRITT FREI!“




Das noch amtierende Königspaar Jutta und Markus Menne lädt alle Rieseler und Gäste aus nah und fern herzlichst am Fest Mariä Heimsuchung ein, die Prozession mit anschließendem Hochamt an der Waldkapelle zu besuchen.

Erstmals Stolpersteine für Brakel

Messingfarbene Pflastersteine sollen an jüdische Mitbürger erinnern.



Auch das heutige Haus des Gastes in Brakel ist ehemals von jüdischen Bürgern gebaut und bewohnt worden.



Im ersten Zug sollen vor vier Gebäuden am Markt und am Thy 21 Stolpersteine verlegt werden.

Für den Auftakt im nächsten Jahr sollen zunächst 21 messingfarbene Pflastersteine verlegt werden. Fällt die Sonne darauf, schimmern sie golden. Verlegt werden sollen sie vor den Häusern Am Markt 10 und 5 und Am Thy 2 und 4. Das sind allesamt Häuser, in denen Brakeler Juden gelegt hatten, bis sie von den Nazis deportiert worden. Die anderen Städte im Kreis Höxter haben sich bereits der Stolperstein-Bewegung angeschlossen. Nun folgt auch Brakel.

Der Heimat- und Museumsverein Brakel hatte den Antrag, Stolpersteine verlegen zu dürfen, bereits vor einigen Jahren beim Rat der Stadt gestellt. Damals war das Anliegen zunächst abgelehnt worden. „Im Januar 2022 haben wir uns dann erneut gesagt, wir müssen Stolpersteine in Brakel verlegen“, sagt Michael Markus, Sprecher der Stolperstein-Projektgruppe innerhalb des Brakeler Heimat-



Die Arbeitsgruppe im Heimat- und Museumsverein kümmert sich um das Stolperstein-Projekt.

und Museumsvereins. Deswegen beantragte der Verein erneut, die kleinen messingfarbenen Gedenkplastersteine in Brakel einführen zu dürfen. Diesmal mit Erfolg. Ein Sinneswandel der Politik, über den sich Markus und seine Mitstreiter beim Verein sehr freuen, da sie nun tätig werden durften. Der Heimat- und Museumsverein hat derweil sehr viel recherchiert, um die Lebens- und Todesgeschichten der Brakeler Juden zur Nazizeit nachzeichnen zu können. „Zu Beginn hatten wir rund 40 Namen, jetzt sind wir bei mehr als 100“, schildert Markus. Eine Größenordnung, die dem Projektleiter in Anbetracht von Einwohnerzahl und Region logisch erscheint. In Warburg habe es im Vergleich nach aktuellem Stand 111 Menschen jüdischen Glaubens gegeben - sie alle haben mittlerweile Stolpersteine bekommen, die letzten wurden in der vergangenen Woche verlegt. Die 40 Namen, die in Brakel am Anfang der Recherche standen, hätten fast ausschließlich zu älteren

männlichen Juden gehört. „Das kann ja gar nicht sein, die waren doch verheiratet und hatten Kinder“, beschreibt Markus die Vorgehensweise. „Also geht man tiefer rein und kommt dann irgendwann auch zu den Kindern.“

Die Stolperstein-Bewegung wird von der gemeinnützigen „Stiftung - Spuren - Gunter Demnig“ organisatorisch und operativ geführt. Der Kölner Künstler Gunter Demnig (75) verlegt seit 30 Jahren die von ihm konzipierten Stolpersteine. „Ich werde in diesem Jahr voraussichtlich im Mai meinen 100.000 Stolperstein pflastern“, sagt der Künstler. Entstanden ist die Idee 1991 aus dem Aktionskunstprojekt „Farbspur“. Gunter Demnig: „Zunächst waren die Stolpersteine eine rein konzeptuelle Idee und erst nachdem die ersten Steine auf Zuspruch von Angehörigen der Opfer stießen, beschloss ich, das Projekt auszuweiten und weiterzumachen.“ Entstanden ist daraus das weltweit größte, dezentrale Mahnmahl. Die Einnahmen aus den Stolpersteinen

fließen in eine Stiftung. Im Februar 2024 sollen die ersten 21 Steine an den vier Adressen in Brakel verlegt werden. Zu diesem Anlass werde dann auch Stolperstein-Erfinder Gunter Demnig vor Ort sein. Danach könne der Verein die Gedenksteine auch selbst verlegen. Geplant ist, für 120 Euro Steinpatenschaften einzurichten. Damit werde sichergestellt, dass ein weiterer Stolperstein erworben und verlegt werden könne. Zudem sei eine Kooperation mit den Schulen der Brede in Brakel und der Gesamtschule geplant, sagt Markus. So sollen die Schülerinnen und Schüler von dem Projekt profitieren. Unter anderem sei eine Idee, einen Film zu drehen, sagt Markus. Wer den Verein - auch mit Informationen und Dokumenten zum jüdischen Leben in Brakel unterstützen möchte, kann sich an Projektleiter Michael Markus unter Tel. 0152 25241252 melden. Garten- und Landschaftsbaumeister Georg Tegetmeier hat sich bereit erklärt, die Vorarbeiten kostenfrei zu übernehmen.

Schützenbruderschaft Istrup feiert ihre Jubilare

Im Rahmen des Schützenfrühstücks der St. Bartholomäus Schützenbruderschaft wurden folgende Jubilare geehrt.

25 Jahre Mitgliedscha:

Reiner Bracht

40 Jahre Mitgliedscha:

Christoph Osterloh und

Heinz Hermann Kersting

50 Jahre Mitgliedscha:

Helmut Don, Diethelm Gieffers,

Dieter Märkel, Johannes Peters

60 Jahre Mitgliedscha:

Josef Tewes,

Hans Hermann Göhausen

Silbernes Verdienstkreuz Bund

der historischen Schützen:

Thomas Fehr,

Sebas an Claes,

Sven Kaltwasser

Königspaar 1998:

Monika und Reinhold Golüke

König 1973:

Franz Kretzer

Zu den Gratulanten gehörten Oberst Wolf Dieter Märkel, Bürgermeister Hermann Temme, stellvertretende Bürgermeisterin Ju a Robrecht, MdL Ma hias Goeken, Prinz Lucas Kaltwasser und das Königspaar Bernd Seren-Knoke mit seiner Frau Olga Piskun.



IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER

RUND UMS AUTO

Sicher durchs Getümmel in der Stadt kommen

Assistenzsysteme können Autofahrer unterstützen und viele Unfälle verhindern

Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Gerade im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch - zum Beispiel bei einer Notbremsung

Gefahren erkennen und Unfälle verhindern

Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommen-

den Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der Bosch Corporate Research, die auf der GIDAS Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt. Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit informieren und beim Überschreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetz-

gebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Stets das Fahrzeugumfeld im Blick

Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfoldsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Technik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer,



Foto: djd/Robert Bosch/ Getty Images/Toa55

sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System erkennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und Mitfahrer davor, die Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern. (djd)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.601A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

Service Nutzfahrzeuge Audi Service

info@autohaus-seibert.de

Auto SOMMER 

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Big Fish - Der Zauber, der ein Leben zur Legende macht

Premiere des Musicals Big Fish



Am 24. Juni, um 20 Uhr, feiert die Freilichtbühne Blökendorf ihre zweite Premiere im Theatersommer. Das Musical Big Fish ist ein



Plädoyer für die Phantasie und den nie schwindenden Glauben an die Kraft des Erzählens. Diese wunderbare Reise zeigt die Freilicht-



bühne Bökendorf e.V. in diesem Theatersommer. Eine außergewöhnliche Geschichte voller Emotion, die uns daran erinnert, war-

um wir so gerne ins Theater gehen - für eine Erfahrung, die reicher, lustiger und größer ist als das Leben selbst.

Großes Lob des Landrats bei der Siegerehrung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Stolz und Freude im Golddorf Neuenheerse

Jubel, Applaus und Stolz: Bei der Siegerehrung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ war in der Nethehalle in Neuenheerse Gänsehaut angesagt. Landrat Michael Stickeln übergab die Siegerurkunden und zeichnete alle 23 Ortschaften aus, die in diesem Jahr am Wettbewerb teilgenommen haben. Zwei weitere Dörfer wurden für ihre Projektbewerbungen geehrt. Der Beifall wollte nicht enden, als der Landrat die Urkunde an das Sieger- und neue Golddorf Neuenheerse überreichte. Die Kinder der Musik-AG „Monkeys on fire“ der Neuenheersee Grundschule St. Walburga sorgten mit ihren Auftritten während der Abschlussveranstaltung des Kreiswettbewerbs für Begeisterung pur bei den etwa 300 Gästen.

„Alle Dörfer, die sich in diesem Jahr dem Kreiswettbewerb gestellt haben, haben eines gemeinsam, nämlich Bürgerinnen und Bürger, die sich über das gewöhnliche Maß hinaus engagieren“, stellte Michael Stickeln in seiner Begrüßung der Gäste aus den teilnehmenden Ortschaften sowie den Vertretern aus Politik und Verwaltung heraus. In diesem Jahr waren es Dörfer der Städte Bad



Thomas Arens, Vorsitzender des Bezirksausschusses Neuenheerse, erhielt die Siegerurkunde. Landrat Michael Stickeln (r.) und Michael Scholle, Beigeordneter der Stadt Bad Driburg, gratulierten. Foto: Kreis Höxter

Driburg, Beverungen, Brakel, Marienmünster, Nieheim und Steinheim, die beim Kreiswettbewerb an der Reihe waren und mit starken Bewerbungen glänzten.

Gemeinsame Zweiter hinter dem Siegerdorf Neuenheerse sind Bökendorf und Grevenhagen geworden. Über den dritten Platz freuten sich jeweils Istrup und

Kollerbeck. Platz Eins und 2.000 Euro gingen an Neuenheerse: Das beeindruckende bürgerschaftliche Engagement zum Erhalt und Betrieb der örtlichen Grundschule St. Walburga mit bemerkenswerten Angeboten und einem überragenden Konzept hat die Mitglieder der Bewertungskommission vollends überzeugt.

Das einzigartige Bildungsangebot des Ortes beinhaltet eine Kita, die Grundschule Walburga und das Gymnasium St. Kaspar. Das mutige, zukunftsorientierte und genossenschaftliche Engagement der Dorfgemeinschaft hat sich auch bei der Einrichtung des „Tante Ensco“ Mini-Supermarkts gezeigt, würdigte die Jury.



Die Tücken des Online-Matratzen-Kaufs

Es klingt so einfach: Man bestellt eine Matratze im Internet und schickt sie bei Nicht-Gefallen nach 100 oder mehr Tagen wieder zurück. Eine vorherige Beratung spart man sich.

Dieses Vorgehen bringt aber oft Probleme. Täglich bedient der deutsche Bettenfachhandel Kunden, die auf ihrer online gekauften Matratze nicht schlafen können. In einer Umfrage des Verbands der Bettenfachgeschäfte (VDB) berichteten über 80 Prozent der Bettenhäuser, dass sie wiederholt oder sogar oftmals enttäuschte Online-Kunden in ihrem Geschäft beraten.

Auch die Nachhaltigkeit bleibt beim erfolglosen Online-Kauf schnell auf der Strecke. Unter ökologischen Aspekten ist das Tausendfache Rücksenden von Matratzen quer durch Deutschland sicher mehr als bedenklich. Experten schätzen, dass es bei den Online-Matratzen zu Rückgabequoten von bis zu 20 Prozent kommt. Hinzu kommen wohl zahlreiche Online-Besteller, die den Aufwand des Zurückschickens scheuen und die Matratze einfach behalten.

Unklar bleibt zum Teil auch, was mit den retournierten - und womöglich 100 Tage genutzten? Matratzen tatsächlich geschieht. Die Angaben dazu reichen von Entsorgung bis erneutem Verkauf nach Prüfung. Unter hygienischen Aspekten dürfte das nicht jedem gefallen!

Dabei kann man diese Probleme

leicht umgehen. Denn bei einer Beratung in einem Fachgeschäft findet man nicht eine Matratze für (angeblich) jeden, sondern das passende Modell für sich selbst. Das ist extrem wichtig, da die individuellen Anforderungen höchst unterschiedlich sein können.

Eine junge leichte Frau braucht eine ganz andere Matratze als z. B. ein älterer schwerer Mann. Zwar können vor allem jüngere Menschen mit normalem Körperbau auf qualitativ guten Matratzen ordentlich schlafen. Aber es sind längst nicht alle und es ist auch nie die optimale Schlaflösung! Professor Dr. Bernd Kladny, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Chefarzt an der Fachklinik Herzogenaurach, bestätigt: „Die Menschen sind sehr unterschiedlich, eine Standardlösung ist daher immer problematisch.“

Problematisch sind Einheitsbetten speziell bei breiten Schultern, breitem Becken oder hohem Gewicht. Und je älter man wird, desto sensibler wird man bezüglich seines Bettes. Normale körperliche Verschleißerscheinungen, steigende Temperatur- und Druckempfindlichkeit sowie vor allem zunehmende Rückenbeschwerden führen dazu, dass sich die Ansprüche an Matratze und Unterfederung zum Teil massiv ändern. Besonders deutlich wird dies nach Bandscheiben-Operationen sowie bei Gleitwirbeln und Arthrose. (akz-o)

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Abnehmen war noch nie **so leicht** wie jetzt!

ABNEHMEN
IM LIEGEN
BY be in flow

& ganzheitliche Gesundheit

Die passende Geschenkidee!
Gutschein für eine Kennenlernbehandlung 49,- €

- Sofort mind. 2–5 cm Umfangverlust
- Fett & Reiterhosen mühelos abbauen
- Haut & Bindegewebe festigen und stärken
- Cellulite rückbilden
- Entspannt und nachhaltig abnehmen
- Bauch, Beine, Po, Arme u.v.m.

 Brunnenstr. 4, 33014 Bad Driburg (im Hotel b-vier)

0176/853 771 77

hello@be-in-flow.com

www.be-in-flow.com

be.in.flow 



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Glanzvoller Mittsommerball in Brakel

Großartiges Tanzevent begeistert Gäste



„2 tap brothers“ aus Schloss Holte Stuckenbrok - zwei Steptänzer, vier Füße, eine Passion - Rhythm Tap. Fotos: Friederike Rauchmann



Christopher Buchloh-Rosenthal und Annalena Koch (Standard-Paar des Rot-Weiß-Klubs Kassel) in perfekter Pose - sie waren das Highlight eines glanzvollen Mittsommerballes. Fotos: Friederike Rauchmann



Bereits zum 4. Mal sorgte die Tanzabteilung der DJK für einen Höhepunkt im sportlichen Jahr des Vereins. Die etwa 190 Gäste waren in diesem Jahr von der liebevoll dekorierten Stadthalle wieder restlos begeistert. Bis um 2 Uhr in der Früh war die Tanzfläche stets gut gefüllt, da zu dem bestens aufbereiteten Repertoire der No-Limit-Band aus Warburg tänzerisch keine Wünsche offen blieben. „Die Band ist so klasse, wann immer sich die Möglichkeit bietet, reisen wir hinterher. Die sind einfach ein Garant für super Tanzmusik.“, freuen sich Edelgard und Gerhard Baumann aus Bad Arolsen, die bereits zum vierten Mal dabei sind.

Als erster Showact wurden Henry Braun und Amelie Pohl (beide erst 14 J.), für ihre ausdrucksstarke Latein-Show mit stehendem Applaus der Gäste belohnt. Erst nach einem Paso doble als Zugabe wurden die beiden, die bereits seit dem 5. Lebensjahr für den TC Warburg starten, entlassen. „Diese Hüftaktionen, dieses Tempo der Schritte - einfach atemberaubend.“ schwärmte so mancher der Zuschauer. Die „2 tap brothers“ faszinierten mit einer schnellen Improvisation, die auch mit einer gehörigen Portion Humor gewürzt war.

Die beiden „aufgeweckten Jungs“ entzündeten ein wahres Feuerwerk an Stepp-Taps auf dem Boden. Ein Mitzählen der Schritte war hier zwecklos. Glanzlicht des Abends war zu später Stunde das Standard-Paar des Rot-Weiß-Klubs Kassel, Christopher Buchloh-Rosenthal und Annalena Koch. Die beiden überzeugten durch ausgefeilte Choreografien in den Standardtänzen. Mal schwebten die beiden im Wiener Walzer mit absoluter Leichtigkeit übers Parkett, dann entbrannte zwischen ihnen in einem

feurigen Tango die ganze Leidenschaft der Liebenden. Für das nächste Jahr steht der Aufstieg in die A-Klasse an, konnte Moderatorin Birgit Rauchmann das aktuelle Ziel der beiden ausloten. Zum Abschied der Gäste gab es vielfach die Zusicherung: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei - der 8. Juni 2024 steht schon im Kalender.“ Dieses Vorhaben steht unter einem guten Stern, denn sowohl die Stadthalle in Brakel als auch Jürgen Mutz von der No-Limit-Band haben diesen Termin schon bestätigt.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien

in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa: 21. Oktober bis 26. November (16 bis 17 Jahre alt), Guatemala / Guatemala

Stadt: 19. November bis 17. Dezember (12 bis 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de

Neue Angebote für Mütter und Schwangere im FFZ

Eine Reihe innovativer Kurse und Veranstaltungen rund um die Begleitung von Müttern und Frauen im Familien- und Frauenzentrum Brakel e. V. (FFZ) beginnt im August: Am 8. August, von 16.30 bis 18.30 Uhr öffnet der „Frauenkreis“ seine Pforten für Frauen und Mütter. In der neuen Terminreihe als Kombination aus Workshop und Gesprächskreis geht es einmal im Monat Dienstags um 16.30 um dich und deine weibliche Kraft. Der Frauenkreis diente den Frauen schon immer als geschützter Raum, indem sie einfach sie selbst sein durften, ohne

irgendeine Rolle einnehmen zu müssen. Mal zu bestimmten Themen oder einfach frei, immer geht es um Austausch und Schwesternschaft. Es wird in jedem Termin ein Themenschwerpunkt behandelt, zu dem es Input und vertiefendes Arbeitsmaterial gibt. Am 8. August ist das Thema „Bewusster Atem“. Die nächsten Termine sind: 5. September (Thema: Dankbarkeit) und 10. Oktober (Thema: Visionboard erstellen). Die Referentin und Gastgeberin Marina Hein begleitet hauptberuflich als Doula werdende Mütter und Väter und bringt noch andere span-

nende Angebote rund um die Geburt mit ins FFZ. So auch den „Blessing-Circle“ für Schwangere: ein kraftspendendes Ritual als Vorbereitung auf die Geburt. Eine Zeremonie, die ihren Ursprung in den traditionellen Riten der amerikanischen Navajo-Indianer hat und bei der verschiedenen Übergänge im Leben gefeiert und geehrt werden. In diesem Kreis darfst du mit anderen schwangeren Deine Schwangerschaft zelebrieren, feiern und dich auf die Geburt einstellen. Mit verschiedenen Ritualen, Meditation und einem kleinen Soulfood, steht

ihr im Fokus. Termine: Samstag, 26. August, 16 bis 18.15 Uhr und Samstag, 14. Oktober, 16 bis 18.15 Uhr. Das Vorstandsteam im FFZ ist stolz, einige völlig neuartige Angebote im Kreis Höxter ins Programm zu nehmen - ein weiterer Versuch, die Attraktivität des Kursbetriebs im FFZ zu steigern. „Wir sind gespannt, wie die neuen Angebote angenommen werden. Wir versuchen, ein vielseitiges Programm zu schaffen - wenn die Anmeldezahlen der Kurse gering bleiben, müssen wir uns die Frage stellen wie es mit dem FFZ weitergeht.“



So hat Karies keine Chance



Foto: deagreez/stock.adobe.com/vitamindocor.com/akz-o

Karies wird durch bestimmte Bakterien im Zahnbelag ausgelöst. Diese sogenannten Plaquebakterien wandeln Zucker aus der Nahrung in Säuren um, welche den Zahnschmelz angreifen und die Zahnschmelz zerstören. Wird Karies nicht behandelt, droht der Verlust der betroffenen Zähne. Vorbeugen kann man unter anderem mit einer zuckerarmen Ernährung. Bestimmte Mineralstoffe können den Zahnschmelz stärken.

Gründliche Mundhygiene

Zweimal täglich Zähneputzen, idealerweise mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta, ist ein Muss für gesunde Zähne. Zu einer gründlichen Mundhygiene gehört außerdem das Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder einer Interdentalbürste. Gehen Sie zweimal jährlich zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt. So kann Karies früh genug erkannt und behandelt werden.

Fluorid - Multitalent in der Zahnpflege

Fluorid ist im Speichel enthalten und verhindert, dass Mineralstoffe aus der Zahnschmelz herausgelöst werden. Gleichzeitig macht es den Zahnschmelz widerstandsfähiger. Fluorid bindet in der Mundhöhle zahnschädigende Säuren und trägt damit zu deren Neutralisierung bei. Dabei wird Fluorid jedoch aus dem Zahnschmelz herausgelöst. Es ist daher sinnvoll, regelmäßig kleine Mengen Fluorid, zum

Beispiel durch die Zahnpasta, aufzunehmen. Zudem wirkt Fluorid antibakteriell, indem es das Wachstum der Kariesbakterien hemmt.

Gute Kombi: Calcium und Vitamin D

Ein weiterer wichtiger Mineralstoff im Speichel ist Calcium. Er remineralisiert die Zähne. Das bedeutet, kleine Schäden im Zahnschmelz werden repariert. Das Zusammenspiel aus Vitamin D und Calcium stärkt die Zähne nachweislich, denn Vitamin D stellt die Aufnahme von Calcium im Darm sicher. Es wird von der Haut meist nur zwischen Mai und September bei direkter Sonneneinstrahlung gebildet. In Winter und Frühjahr leiden viele Deutsche an Vitamin-D-Mangel. Es kann daher sinnvoll sein, Vitamin D in Form von Präparaten einzunehmen. Mehr Infos unter www.vitamindocor.com/karies

Speichelproduktion anregen

Neben den enthaltenen Mineralstoffen im Speichel selbst ist auch ein ausreichender Speichelfluss im Kampf gegen Karies wichtig. So können Nahrungsreste aus dem Mundraum gespült werden. Eine gute Möglichkeit, den Speichelfluss anzuregen, ist, ausreichend zu trinken - allerdings keine zucker- oder säurehaltigen Getränke wie Limonaden oder Fruchtsäfte. Auch sinnvoll: nach den Mahlzeiten zuckerfreies Kaugummi kauen. (akz-o)

KRANKENFAHRTEN



- ♥ Fahrten zur Strahlen- und Chemotherapie ... *freundlich*
- ♥ Fahrten zur Dialyse ... *pünktlich*
- ♥ Kurierfahrten ... *zuverlässig*

TEL 05272 / 60 69 12

Johannes Nolte & Jenifer Krelaus
Weitlandsweg 5 | 33034 Brakel

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53 / 40 47 -0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel



Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

Elektromobile in der Tourist-Info

Fachbetrieb Prima Aktiv eröffnet Filiale in Bad Driburg an markantem Standort



Primaaktiv-retro. Für Oldtimer-Fans gibt es auch ein Modell mit Retro-Look.

Bad Driburg (bb). Für Menschen mit Bewegungseinschränkungen ist ein Elektromobil die beste Möglichkeit, im Alltag weiterhin mobil zu bleiben und bequem zum Einkaufen, zum Arzt oder einfach für einen schönen Tag in die Stadt zu fahren. Die Senioren Scooter gibt es dabei in vielen verschiedenen Modellen, zum Beispiel als zerlegbares Senioren Elektromobil oder als Zweisitzer. Welches Seniorenmobil das richtige ist, hängt von den persönlichen Bedürfnissen ab. Prima Aktiv ist Experte für Seniorenprodukte und bietet eine

große Auswahl an verschiedensten Modellen an. Neben individueller Beratung gibt es auch den Service aus einer Hand. Aber wie findet man das richtige Elektromobil? Die Entscheidung für ein Elektromobil ist also gar nicht so einfach und viele weitere Fragen bestimmen die Auswahl: Was kostet ein Elektromobil? Brauchen Sie einen Führerschein? Und wie finden Sie das passende Modell für sich? Antworten auf all diese Fragen beantwortet kompetent der Fachbetrieb Prima Aktiv aus Paderborn. Und



Primaaktiv-Technik: Die Elektromobile sind modern konstruiert und leicht bedienbar.

ab sofort auch vor Ort in Bad Driburg. Zum ersten Juli eröffnet Prima Aktiv am Standort der bisherigen Tourist-Info in der Langen Straße 140 ihre erste Außenfiliale in Bad Driburg. „Der markante Standort zwischen Kliniken und Innenstadt ist ideal für uns, unsere Kundinnen und Kunden können uns leicht erreichen und hier haben wir auch eine gute Außenwirkung“, lobt Oksana Domracheew, Assistentin der Geschäftsleitung, den von der Stadt angemieteten Standort. Zunächst für drei Jahre hat Prima Aktiv die ehemalige

Tourist-Info angemietet. Zur Eröffnung am Samstag, 1. Juli, gibt es ab 10 Uhr eine kleine Feier mit Glücksrad-Tombola und vielen Überraschungen.

Seniorenprodukte von Prima Aktiv fördern die Selbstständigkeit in ihrem Alltag. Mobilität im Alter ist für das eigene Wohlbefinden wichtig. Egal, ob zuhause oder unterwegs, jeder möchte selbstbestimmt und flexibel den Alltag meistern. „Deshalb haben wir von Prima Aktiv Seniorenprodukte vom Elektromobil bis zu Bad Produkten, wie zum Beispiel Badewannen Tuchlifte, im Sortiment, die Ihnen alltägliche Aufgaben erleichtern sollen. Bleiben Sie im Alter mobil mit dem passenden Seniorenfahrzeug und fühlen Sie sich auch zuhause sicherer - zum Beispiel mit einem praktischen Badewannenlift“, sagt Oksana Domracheew.

Ganz neu einführen wird Prima Aktiv in Bad Driburg auch einen Elektromobil-MietSERVICE. „Dann können sich Gäste oder Klinik-Patienten hier für einen Tag oder die Dauer des Aufenthalts auch ein Elektromobil mieten und ihre individuelle Mobilität erweitern“, erklärt Oksana Domracheew.

Die genauen Öffnungszeiten sind noch nicht festgelegt. „Wir werden uns den allgemeinen Öffnungszeiten in Bad Driburg anpassen“, sagt Oksana Domracheew. Der Fachbetrieb Prima Aktiv wurde 2020 in Paderborn gegründet und hat seinen Sitz Halberstädter Straße 14. Der Betrieb ist seither gut gewachsen und hat aktuell 26 Mitarbeitende. Weitere Infos: www.prima-aktiv.de.



Primaaktiv-innen: Die Mitarbeiter Oksana Domracheew und Frank Stiewe in den neuen Ausstellungs- und Verkaufsräumen in Bad Driburg.

01.07. - NEUERÖFFNUNG IN BAD DRIBURG

Deutschlands größter Partner
Für Seniorenmobilität

Aus der
REGION
Für die
REGION

prima
aktiv
seniorenprodukte

Infos und Beratung unter:
052538684777

**Kostenlose Beratung und
Probefahrt vor Ort**



elektromobile



badprodukte



treppenlifte



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg
(ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Königin Ursula Grewe regierte beim Schützenfest in Bökendorf



(v.l.) Oberst Mathias Gabsch, Sara Spieker, Maik Gasse, Jana und Matthias Nolte, Nadja und Sebastian Ulrich, Janina Gasse, Marco Kral, Svenja Müller, Florian Bode, Madlin Nolte, Hendrik Brockgreitens, Sabine Gasse, Günter Gasse, vorne Königin Ursula Grewe und Prinz Ulrich Nolte

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung feierten die Bökendorfer ihr traditionelles Schützenfest über Fronleichnam. Unter der Führung von Oberst Mathias Gabsch zogen die Schützen mit dem Musikverein Bökendorf und dem Spielmannszug Hembsen durch die Straßen. Der Traum von Ursula Grewe und Prinz Ulrich Nolte wurde wahr. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat Günter Gasse mit seiner Schwester Sabine Gasse, Florian Bode und Svenja Müller, Sebastian und Nadja Ulrich, Marco Kral und Janina Gasse, Maik Gasse und Sara Spieker, Matthias und Jana Nolte sowie Hendrik Brockgreitens und Madlin Nolte feierten sie ihr Schützenfest.

Das Königspaar sowie der Hofstaat freuten sich über die Teilnahme der Schützenverein Warburg von 1591 e.v. am Festumzug. Die Festansprache hielt in diesem

Jahr der Bürgermeister der Stadt Brakel Hermann Temme. In seiner Festansprache lobte er die Ehrenamtliche Tätigkeit die zum Erhalt der Dorfgemeinschaft wichtig ist. Im Anschluss fand im Festzelt das Konzert des Musikverein Bökendorf statt bei dem auch die anwesenden Jubelkönigspaare Sebastian Aufenanger und Miguela Offergeld (Königspaar vor zehn Jahren), Anton Koch (König vor 20 Jahren) und Stefanie und Thorsten Thiel (Königspaar vor 25 Jahren) mit einem Blumenstrauß geehrt wurden. Der Tag endete mit dem Ausmarsch der Königin mit Ihrem Prinzen sowie ihrem Hofstaat.

Der dritte Tag des Festes begann mit dem Schützenfrühstück der Schützen und Ehrengäste und dem traditionellen Eierbier.

Spannend wurde es beim Königsschießen für das nächste Jahr.



(v.l.) Der zweite Vorsitzende Detlef Bargholt, erste Vorsitzende Benedikt Stöver, Oberst Mathias Gabsch, Fähnrich Markus Rolf, Stefanie und Thorsten Thiel (Königspaar 1998), Sebastian Aufenanger und Miguela Offergeld (Königspaar 2013), Ehrenoberst Anton Koch (König 2003), Königin Ulla und Prinz Uli, dahinter Fähnrich Ludger Sander

Die Königswürde für 2024 errang in diesem Jahr Oliver Weskamp. An zwei Abenden wurden die

Besucher von der Nightlive Band bis in die frühen Morgenstunden unterhalten.

Ehrungen in Bellersen

Beim Schützenfest in Bellersen wurden am Pfingstweekenende langjährige Schützen geehrt. Besonders wurde der Adjutant Nick Popko am Sonntag mit dem Silbernen Verdienstkreuz vom Bund der Historischen Deutschen Bruderschaften ausgezeichnet. Sonntagabend wurden die Jubiläums Königspaare von vor 25, 40, 50 und 60 Jahre geehrt. Vor 25 Jahren regierten Josef und Elisabeth Hasenbein, vor 40 Jahren regierten Alois und Annette Benning, vor 50 Jahren Konrad und Walburga Drewes

und vor 60 Jahren Adolf und Margret Becker.

Beim Schützenfrühstück am Montag konnte Oberst Michael Lange langjährige Schützen ehren.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Marc Drewes, Christoph Backhaus, Stefan Unverzagt, Andre Hasenbein, Holger Reinecke, Uwe Slabke

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Bernd Feldmann, Josef Lücke, Norbert Markus, Bernd Topp.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Alfons Lücke



(v.l.) Nick Popko, Alfons Lücke, Josef Lücke, Bernd Feldmann, Christoph Backhaus, Bernd Topp, Norbert Markus, Andre Hasenbein, Marc Drewes, Stefan Unverzagt, Holger Reinecke, Oberst Michael Lange.



Blinkfang und zeitlos schön

Rosen verzaubern jeden Garten



Foto: Sergey/stock.adobe.com/akz-o

Rosen wie die apricot-rosafarbene ‚Domaine de Cantilly‘ oder die bordeauxrote ‚Astrid Gräfin von Hardenberg‘ verzaubern unsere Sinne durch ihren lieblichen Duft und ihr Farbenspiel. Im Rosengarten kommt die „Königin der Blumen“ mit ihren vielfältigen Arten optimal zur Geltung und bietet oft ein einzigartiges buntes Spektakel vor grünem Rasen. Formale Rosengärten nutzen gerne Einfassungen durch Buchsbaumhecken. Andere Gartenfreunde greifen lieber zu Rosenbegleitpflanzen und Begleitstauden - zum Beispiel zur Schwertlinie mit ihren zarten Blättern und üppigen Blüten oder zum duftenden Lavendel. Möchte man eher einen Flaniergarten mit weit wirkenden starken Blütenfarben wie Rot oder Gelb oder Rosensamm-

lungen, die aus der Nähe betrachtet werden wollen? Der individuelle Wunschgarten entscheidet über Wege oder den Standort für malerische Rosenbögen oder ein kleines Wasserspiel. Besonders wirkungsvoll sind farblich aufeinander abgestimmte Rosenpflanzungen auf einer leichten Anhöhe, die vielleicht von einem Pavillon gekrönt wird. Ob einmalblühende, gefüllte oder ungefüllte Rosenarten oder Hinweise zum idealen Standort - Informationen erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort. Hier finden sich auch Spezialisten für eine ganzheitliche Gestaltung von Rosengärten. Informationen unter www.gruen-ist-leben.de. Ruhe ausstrahlende Oasen brauchen eine gute Planung, die die

Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Terrassen, Treppen, naturnahe Steinmauern, Pergolen oder kunstvolle Figuren wirken im gekonnten Zusammenspiel. Auch als Bodendecker für kleine Hügel und Hänge eignen sich Rosen wie die niedrig wachsende ‚Apache‘ oder die ‚Bienenweide‘. Bodendeckerrosen sind anspruchsvolle, robuste Dauerblüher, die in einer Wuchshöhe von 20 bis 100 Zentimeter bis in den Herbst hinein gedeihen. Sie werden in Gruppen gepflanzt - am besten drei bis fünf Pflanzen pro Quadratmeter.

Pflanzenvielfalt sorgt für lange Freude

Wer zu den richtigen Pflanzen

greift, hat über Monate seine Freude im Rosengarten. Manche Sorten blühen nur einmal pro Saison, andere treiben mehrfach neue Blüten aus. Besonders alte Rosenarten, Englische Rosen und Edelrosen zeichnen sich durch ihren intensiven Duft aus. Alle Rosen lieben auf jeden Fall gute Pflege und die meisten brauchen einen Standort mit mindestens fünf bis sechs Sonnenstunden pro Tag. Vor dem Pflanzen lohnt es sich deshalb, die Sonnenbestrahlung im Tagesverlauf zu beobachten. Ein späteres Umsetzen der Pflanzen möglichst vermeiden; je älter eine Pflanze ist, desto schwerer wächst sie wieder an. (akz-o)



Wrede



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG

Autorisierter
Miele-Fachhändler
mit
werksgeschultem
Kundendienst

Miele

Verkauf und
Reparatur von
Miele Hausgeräten

Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne

Auf der Schere 2

☎ 05643 / 81 85

37688 Beverungen

Burgstraße 13

☎ 05273 / 365 46 46

34439 Willebadessen

Lange Straße

☎ 05646 / 15 00

info@esh-wrede.de · www.esh-wrede.de

Gartenräume werden wahr!

Alle Baustoffe für Ihre neue Terrasse finden Sie bei uns.

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Gastfamilien für internationale Freiwillige im Raum Brakel gesucht

mundus Eine Welt e.V. bietet neue Perspektiven und Begleitung

Der Verein mundus Eine Welt e.V. sucht für zwei junge Erwachsene aus Honduras ab September Gastfamilien in und um Brakel. Die Gastfamilien werden dabei fortlaufend durch den Verein unterstützt und begleitet.

Seit August 2019 gibt es für internationale Freiwillige aus dem Globalen Süden die Möglichkeit, über den mundus Eine Welt e. V. in Deutschland einen einjährigen Freiwilligendienst zu leisten. „Durch den Freiwilligendienst in Deutschland können die Freiwilligen persönlich wachsen und neue Blickwinkel auf unsere Welt kennenlernen“, so Susanne Föller, Vorstandsmitglied des mundus Eine Welt e. V.

Im September werden elf junge Erwachsene aus Brasilien, Honduras, Madagaskar und Namibia einreisen. Die Freiwilligen unterstützen die Arbeit in Jugendbildungsstätten, Kindertagesstätten, im Krankenhaus, in Einrichtungen für Senior*innen oder für Menschen mit Behinderungen. Nach einem Einführungsmonat mit Sprachkurs in Paderborn werden sie in Brakel, Paderborn, Salzkotten und Warburg leben und arbeiten. Für die pädagogische Begleitung wird durch über das Jahr verteilte Seminartage



sowie hauptamtliche und ehrenamtliche Begleitpersonen gesorgt. Für ein gutes Gelingen des Freiwilligendienstes sind auch die Integration in den Alltag außerhalb der Arbeitsstelle und das Kennenlernen verschiedener Lebensrealitäten wichtig. Die Freiwilligen leben deshalb in Gastfamilien. Derzeit sucht der mundus eine Welt e. V. noch

nach geeigneten Familien in oder um Brakel (September/Oktober 2023 bis August 2024). Es gibt dabei keine Vorgaben für die Familiengröße oder -konstellation. Wichtig sind Neugierde und Offenheit für andere Kulturen und Interesse am wechselseitigen Lernen voneinander. Der internationale Freiwilligendienst ist anerkannt und wird durch das

Bundesprogramm „weltwärts“ gefördert. Sind Sie neugierig geworden oder haben Sie Fragen dazu? Dann kontaktieren Sie die zuständige Referentin des mundus Eine Welt e. V., Johanna Frommelt, gerne unverbindlich unter 05251 206 5280 bzw. frommelt@mundus-eine-welt.de.

Fronleichnam-Prozession in Beller



An diesem Feiertag zeigte sich wieder, dass die Gemeinden in unserem Pastoralen Raum „Brakeler Land“ mittlerweile schon recht gut zusammen gewachsen

sind. Hembsen-Beller-Erkeln machte sich gemeinsam in Beller auf den Weg, um den „Leib Christi“ durch die festlich geschmückten Straßen zu geleiten. Durch das Zutun der Musiker, Fahnenabordnungen, Kommunionkinder, Lektoren, Messdiener, Haupt- und Ehrenamtlichen, Dekoratore an den einzelnen Stationen und der zahlreichen Gläubigen entstand ein hübsches Gesamtkunstwerk, bei dem sich schnell eine besonders feierliche Stimmung einstellte. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Nach der Prozession gab es bei Speis und Trank Gelegenheit, sich auch noch über weltliche Themen auszutauschen.

Großer Erfolg für die Kampfsportschule Brakel



Schülerinnen und Schüler aus Brakel kehren mit Pokalen und Medaillen im Gepäck von der Saw Meisterschaft in Wadersloh zurück. Neben 35 Medaillen und zwölf Pokalen brachten die Kampfsport-Schüler*innen auch einen mit Stolz erfüllten Meister nach Hause. In verschiedenen Kategorien, wie

Kampf und Bruchtest stellten die Kampfsport-Schüler*innen von Meister Hasan Habeeb ihre Fähigkeiten unter Beweis. Von Freundschaftskämpfen über Amateur-Kämpfe bis hin zum Profi-Niveau zeigten die Sportler*innen im Alter von 6 bis 42 Jahren ihr Können.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Juni

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 28. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 29. Juni

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 30. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 1. Juli

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 2. Juli

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Montag, 3. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Dienstag, 4. Juli

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 5. Juli

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 6. Juli

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 7. Juli

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 8. Juli

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 9. Juli

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 10. Juli

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 11. Juli

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 12. Juli

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 13. Juli

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Freitag, 14. Juli

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Samstag, 15. Juli

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 16. Juli

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag | Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Große Herausforderungen bieten auch große Chancen

Digitaler Wandel: Neue Optionen für Nachwuchskräfte im Bankwesen



Kommunikative Fähigkeiten sind bei angehenden Bankkauffleuten besonders gefragt. Foto: djd/BVR/Getty Images/Zoran Zeremski

Tiefgreifende Veränderungen in Gesellschaft, Technologie und Wirtschaft stellen auch die Bank-

branche vor große Herausforderungen. Für Mitarbeitende in der Finanzwirtschaft ergeben sich in

Zeiten digitalen Wandels und der Nutzung modernster Medien neue Optionen und Chancen. Die interne Kommunikation und die Zusammenarbeit untereinander etwa ändern sich permanent. Heute sind flexible und mobile Arbeitsmethoden möglich, Berufs- und Privatleben lassen sich so besser in Einklang bringen. Doch wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung und anspruchsvolle Tätigkeit sucht sowie gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet.

Die Ausbildungsordnung wurde grundlegend modernisiert. Selbst wenn sich das Berufsbild gewandelt hat, spielt der persönliche Kontakt zu den Kundinnen und Kunden auch künftig eine entscheidende Rolle. „Angehende Bank-Azubis sollten daher vor allem Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen“, rät Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Mit über 135.000 Mitarbeitenden zählen die bundesweit 772 Genossenschaftsbanken zu den größten Arbeitgebern in der deutschen Finanzbranche.

2. Duales Studium als Alternative

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung neben der Kundenberatung in der Filiale auch verschiedene zentrale Abteilungen wie die Kreditabteilung, das Marketing oder die Banksteuerung kennen. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität etwa ein betriebswirtschaftliches Studium. „Das duale Studium bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Zudem wird wie bei einer Berufsausbildung eine Vergütung gezahlt“, so Weingarz. Im Anschluss an das Bachelorstudium kann ein Masterstudiengang folgen.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen: Die Institute stellen auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. Dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung. „Dass alle wichtigen Entscheidungen in der Bank vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal“, erläutert der Experte. (djd)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Brakel





MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU ■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet ■ bist im Ort gut vernetzt ■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert ■ verfügst über gute Deutschkenntnisse ■ hast einen Führerschein Kl. B	WIR ■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland ■ sind seit über 60 Jahren am Markt ■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM ■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung ■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
---	---

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Mit Coaching zum Traumjob

Professionelle Begleitung in allen Phasen der Arbeitssuche



Beim Online-Coaching wird mithilfe erprobter, kreativer Methoden der individuell passende Lösungsweg bei der Jobsuche gefunden.
Foto: djd/www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com

Stellenanzeigen durchstöbern, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern - die Jobsuche gehört bei vielen Menschen nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben und ihren Klientinnen und Klienten bei jedem dieser Schritte zur Seite stehen.

Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeiten

Zu Beginn eines solchen Coachings steht der Austausch über die eigenen Wünsche und Ziele. „Manche Klientinnen und Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, berichtet Coach Gerjet Kleine-Weischede

vom Institut für Berufliche Bildung (IBB). Der Bildungsträger bietet passende Einzel- oder Gruppenangebote sowie Online-Coachings an, Infos gibt es zum Beispiel unter www.ibb.com. Bei den weiteren Treffen, so Kleine-Weischede, erarbeite man mithilfe von erprobten, kreativen Methoden den individuellen Lösungsweg: „Es geht nicht darum, dass der Coach Antworten auf die Fragen des Klienten gibt. Das Ziel ist, dass man sich diese Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeitet.“

Gruppencoaching: Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein

Die letzte Phase des Coachingprozesses ist eine Art Verlaufskontrolle: Was sind die letzten

Schritte? Wie gehts nach dem Coaching weiter? „Ich weiß mich jetzt besser zu bewerben und mich vorzustellen“, resümiert etwa Cenk Aktas seine Erfahrungen mit dem Einzelcoaching beim IBB. Er wisse nun, wo seine Stärken und Schwächen liegen. Neben dem klassischen Einzelcoaching bieten Bildungsträger auch Gruppencoachings an. „Der Austausch mit Gleichgesinnten kann helfen, die eigene Situation klarer zu sehen“, erklärt Kleine-Weischede. Auch eine Kombination aus Einzel- und Gruppencoaching sei möglich, genauso wie die Ergänzung durch fachliche Weiterbildungen und vor allem durch eine Bewerbungsunterstützung.

Coaching kann vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden

Ein professionelles Coaching kann beispielsweise mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur

für Arbeit finanziert werden. Diesen kann man bei zertifizierten Anbietern einlösen. Voraussetzung dafür ist, dass man arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Das kann zum Beispiel auch Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrer und Selbstständige betreffen. (djd)



Foto: djd/www.ibb.com/press-master - stock.adobe.com

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für ein Objekt in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht. Arbeitszeiten: Mo bis Fr ab 5:30 und ab 8:00 Uhr (Minijob Basis) und 5 Std.(SV). **Überdurchschnittliche Bezahlung.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter

0178/9096140 oder unter

<https://jobs.klueh.de/jobs-finden>

BOCK auf FINANZEN?



Umschulung?
Duale Ausbildung?

Mut zur Veränderung!

Chance nutzen –
jetzt bewerben!

info: klaus.behling@dvag.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 11. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
03.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

 ARBEITSMARKT

**Reinigungskraft (m/w/d)
gesucht Teilzeit/Minijob**
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner
☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

 AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

 MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STADT BRAKEL

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

 Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Pflegeversicherung ab 01.07.2023



Die Pflegeversicherung gibt es jetzt bereits seit dem 01.01.1995. Sie wird aus Beiträgen finanziert, deren Einbehalt sich seit Einführung der Pflegeversicherung nicht wesentlich geändert hat. Auf Drängen des Bundesverfassungsgerichts soll die Beitragserhebung aber zukünftig berücksichtigen, wie viele Kinder man als Beitragszahler hat. Und das macht die Sache kompliziert. Damit Ihre Beiträge ab Juli 2023 nicht steigen, müssen Sie reagieren, sofern Sie Kinder haben. Hintergründe und Handlungsempfehlungen soll Ihnen dieser Artikel bieten.

Die Beiträge zur Pflegeversicherung in der bisherigen Form

Bis zum 30.06.2023 gilt, dass der Beitragssatz zur Pflegeversicherung, für Versicherte, die mindestens ein Kind haben oder hatten, 3,05 % beträgt. Für Versicherte die pflichtversichert sind - also im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses - teilen sie sich diesen Beitrag mit ihrem Arbeitgeber oder bei Rentnern mit der Rentenversicherung. Jeder ist somit mit 1,525 % belastet. Versicherte, die niemals Kinder hatten, müssen einen Zuschlag von 0,35 % schultern.

Um diesen Zuschlag zu vermeiden, musste dem Arbeitgeber lediglich erklärt werden, dass man in seinem Leben irgendwann eine Elterneigenschaft innehatte. Das galt dann für die gesamte Dauer des Versicherungsverhältnisses.

Neuerungen bei der Beitragserhebung zur Pflegeversicherung ab Juli 2023

Fangen wir mit dem Selbstverständlichsten an: Der Beitrag steigt. Für **Versicherte**, die **ein Kind** haben oder hatten, erhöht sich der Beitrag von bisher 3,05 % auf nun **3,40 %**. Für Pflichtversicherte teilt sich dieser Beitrag wieder auf die Hälfte, sodass auch der Zuschuss des Arbeitgebers auf 1,70 % ansteigt.

Der **Zuschlag** für Versicherte, die **keine Kinder** haben oder hatten, erhöht sich von 0,35 % auf jetzt **0,60 %**. Neu hinzugekommen ist allerdings - und das war vom Verfassungsgericht letztendlich auch eingefordert worden - dass die Anzahl der Kinder bei der Beitragssatzhöhe für Versicherte stärker berücksichtigt wird. War bisher lediglich ausschlaggebend, ob ein Versicherter irgendwann mal „Elterneigenschaft“ besessen hatte, ist das jetzt nur noch für den Grundbeitrag maßgebend. Ab dem 2. bis 5. Kind **ermäßigt sich** der Betragsanteil des Versicherten **um jeweils 0,25 %** für jedes der Kinder Nr. 2 bis 5 - also maximal 1,00 %. Zudem gilt diese Ermäßigung für diese Kinder **nur so lange, wie sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet** haben. Die Vergünstigung für das erste Kind bleibt aber - wie nach jetziger Rechtslage - ein Leben lang berücksichtigungsfähig. Der rechnerische Vorteil liegt somit klar auf der Hand: Ab dem zweiten Kind zahlt man bereits weniger Beiträge als nach der jetzigen Rechtslage (**neu 1,70 % - 0,25 % = 1,45 % / bisher = 1,525 %**)

Welche Probleme bringt diese Neuregelung mit sich?

Praktische Probleme wird der Nachweis der Kinder und die

„Bestandspflege“ der zu berücksichtigenden Kinder mit sich bringen. Anders als die Steuerklassen und die damit verbundene Anzahl der Kinder, können diese Angaben von den Arbeitgebern nicht elektronisch abgefragt und im Rahmen der Lohnabrechnung richtig berücksichtigt werden. Dieses soll zwar bis zum 31.03.2025 gewährleistet werden. Mit einem Blick auf dem Kalender wird aber klar, dass das jetzt noch nichts nützt. Und ob das System zum genannten Zeitpunkt einsatzfähig ist, kann seriös auch nicht bestätigt werden.

Für den Übergangszeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2025 sieht der Gesetzgeber ein vereinfachtes Nachweisverfahren vor. Wir empfehlen unseren Mandanten allerdings, trotz Aufhebung der Nachweispflicht, die Unterlagen von Ihren Arbeitnehmern anzufordern, um Sicherheit zu den Angaben zu haben und mögliche Rückrechnungen zu vermeiden.

Wie ist bei verspäteter Vorlage des Kindernachweises zu verfahren?

Erfolgt die Vorlage des Nachweises innerhalb von drei Monaten nach der Geburt des Kindes, gilt der Nachweis mit Beginn des Monats der Geburt als erbracht, ansonsten wirkt der Nachweis ab Beginn des Monats, der dem Monat folgt, in dem der Nachweis erbracht wird. Nachweise für vor dem 1. Juli 2023 geborene Kinder, die bis zum 31. Dezember 2023 erbracht werden, wirken vom 1. Juli 2023 an.

Beratungsempfehlung

Eltern können die Beiträge zur Pflegeversicherung deutlich senken. Dafür müssen Sie Ihren Arbeitgeber aber unterstützen und die entsprechenden Nachweise zeitnah vorlegen. Daher sollten Sie bereits jetzt für alle Ihre Kinder unter 25 Jahren eine Kopie der Geburtsurkunde Ihrem Arbeitgeber zukommen lassen, damit eine pünktliche Umsetzung ab Juli erfolgen kann!

Ihr Jens Bunte



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung? Hier!



Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte
– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte

Ausgetuxxt
gut!

WIR
STEHEN FÜR

TIER

GARTEN

HAUS

HOF

25,95

TRIXIE WASSERAUTOMAT
DUO STREAM

aus Kunststoff, spendet frisches, fließendes Wasser, vermindert Gerüche und sorgt für einen besseren Geschmack, reichert das Wasser mit Sauerstoff an, kühlt natürlich durch Wasserzirkulation, gerauscharme und regulierbare Pumpe mit Auto-Stopp, geringer Stromverbrauch, Maße: 1 L, Farbe: weiß/blau

TRIXIE

Ab in's
Kühle Nass!

ab 28,95

TRIXIE HUNDEPOOL

aus kratzfestem Kunststoff, besonders stabile Wandkonstruktion, müheloser Auf- und Abbau ohne Luftpumpe, mit Ablassventil, platzsparend zu verstauen, einfach zu reinigen, in verschiedenen Größen, petrol/grau, Höhe 30 cm
ø 80 cm 28,95
ø 120 cm 48,95
ø 160 cm 67,95

ab 5,95

TRIXIE ABDECKUNG
FÜR HUNDEPOOL

petrol/grau
ø 80 cm 5,95
ø 120 cm 8,95
ø 160 cm 9,95

passend
dazu

10%
Rabatt

auf einen Artikel
Ihrer Wahl!*

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen sind Tiernahrung und in der Anzeige beworbene Artikel. Coupon gültig 1 Woche ab Verteilung.

15%
Rabatt

auf einen Artikel
Ihrer Wahl!*

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen sind Tiernahrung und in der Anzeige beworbene Artikel. Coupon gültig 1 Woche ab Verteilung.

20%
Rabatt

auf einen Artikel
Ihrer Wahl!*

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen sind Tiernahrung und in der Anzeige beworbene Artikel. Coupon gültig 1 Woche ab Verteilung.

MEIN LANDMARKT
CERNY

Inhaber: Brigitte Cerny

Konrad-Adenauer-Ring 2a | 33014 Bad Driburg | Telefon: 05253 / 8699797

Mail: info@landmarkt-cerny.de | www.landmarkt-cerny.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Deko. Gültig 1 Woche ab Verteilung.